

VORLÄUFIGES PROGRAMM
TAGUNG DES NETZWERKS KRITISCHE KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT 2026 AN DER FREIDRICH-SCHILLER UNIVERSITÄT JENA
„ANTIFASCHISTISCHE MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT“

Stand: 10.3.26

Die Tagung wird gefördert durch den Sonderforschungsbereich TRR/SFB 294 zum Strukturwandel des Eigentums an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Universität Erfurt, der Ernst-Abbe-Stiftung, sowie der Otto-Brenner-Stiftung; Weitere Infos: <https://krikowi.net/jena/>

Do, 16.4.26

18:00-19:30 Uhr

Begrüßung und Einleitung (Marlen van den Ecker & Sebastian Sevnigani)

Hauptvortrag: Alex Demirović (Goethe Universität Frankfurt am Main): Von der Hegemonie zur Propaganda

Pause

20:00-21:30 Uhr

Lesung & Diskussion: Osis of Color & Antifa Ost - (Auf)Brüche und geteilte Erinnerung seit der Wende (Moderation: Sevda Can Arslan)

- Christin Jänicke (Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung am WZB, forscht zum zivilgesellschaftlichen Umgang mit Rechtsextremismus, mit Schwerpunkt auf Ostdeutschland)
- Cynthia Zimmermann (kubanisch-deutsche Aktivistin und Co-Autorin des Sammelband „Erinnern stören – Der Mauerfall aus migrantischer und jüdischer Perspektive“)

Gefördert durch die RLS Thüringen

Input & Diskussion: Antifaschismus, Affekt und kritische Solidarität - Strategien gegen globalen Autoritarismus (Moderation: Valeria Hänsel)

- Aurel Eschmann (Lobbycontrol, Co-Autor des Buches „Beyond Molotovs – A Visual Handbook of Authoritarian Strategies“)
- Jana Flörchinger (Medico International, Referentin für Mexiko und Zentralamerika in der Abteilung für transnationale Kooperation und arbeitet zu Strategien gegen rechts)

Gefördert durch Medico International

Fr, 17.4.26

9:00-11:00 Uhr

Antifaschistische Medien- und Kommunikationswissenschaft inspiriert von Marxistischer

Input & Diskussion: Kunst und Kultur als Antifaschistischer Widerstand?

Antifaschistische Theorie für die Medien- und Kommunikationswissenschaft (Moderation: tba)

Antifaschistische Öffentlichkeit vs. Propaganda und Agitation (Moderation: Uwe Krüger)

und Kritischer Theorie (Moderation: Mandy Tröger) - Thomas Allmer (U Paderborn): Migration, Diversität und faschistische Tendenzen am Arbeitsplatz: Einblicke in Lebens- und Arbeitsbiografien bei Amazon - Christian Fuchs (U Paderborn): Karl Marx, der digitale Kapitalismus und der digitale Faschismus - Manfred Knoche (U Salzburg): Pro-Sozialismus als Anti-Faschismus und Anti-Kapitalismus - Sebastian Sevignani (U Jena): Vom Populismus zur Faschisierung? Zur ideologischen Transformation von Öffentlichkeit	- Anne Kurr (HS Bildende Künste Braunschweig): Künstlerische Praktiken und antifaschistische Positionierung - Aljoscha Paulus (HS Musik, Theater und Medien Hannover): Wo bleibt die „Antifa-#MeToo“-Bewegung? – Kommunikationsstrategien von öffentlichen Kulturbetrieben im Umgang mit dem gesellschaftlichen Rechtsruck - Lea-Sophie Schiel (HS Bildende Künste Braunschweig): Antifaschistische Ästhetik? Hanna Schiller, Sandra Hüller und die Free SzFe	- Joshua Graf (U Osnabrück): Ein marxistisches Analysemodell zur Erklärung der kontemporären Korrelation von Vielfachkrise und Rassismus - Holger Pötzsch (U Tromsø): Spiele und antifaschistische Mobilisierung. Schritte zu einer progressiv-populistischen Spieltheorie und -praxis - Clara Schlote (U Hildesheim): Autoritärer Populismus nach Stuart Hall - Katrin Köppert (HU Berlin): Präemptiver Faschismus und para-forensisches Monitoring	- Andreas Jensen & Patricia Schwarz (U Innsbruck): Comics als Werkzeug kritischer Analyse autoritärer Regime. Fallstudien zu ‚Die Geschichte der 3 Adolfs‘ und ‚Mafalda‘ - Paul Schweppe (U Bielefeld): „No, I don’t go back...“ - Eine Untersuchung der Interviewabbrüche von Jan Karski und Filip Müller in Claude Lanzmanns ‚Shoah‘ - Meyer (IDZ Jena): Die (massen-)mediale Überforderung mit faschistischer Agitation - Timm Kühn (taz): Was ist linker Journalismus? Eine Analyse von Selbstverständnissen und Methoden kritischer und antifaschistischer Medienarbeit
---	---	---	---

Pause

11:30-13:00 Uhr

Input & Diskussion: Autoritärer Anti-Antisemitismus (Moderation: Christian Strippel) - Mandy Tröger (Södertörn U): Die Antisemitismus-Resolutionen und der Journalismus in Deutschland - Peter Ullrich (TU Berlin)	Wissenschaft und Kultur unter Druck (Moderation: Kerem Schamberger) - Caroline Strecker (U Wien): (In)Konsequent? – Über die Zensur von Theater und Kulturberichterstattung im Austrofaschismus - Tobias Kreutzer (U Dortmund): Die antikapitalistischen und antifaschistischen Wurzeln des wissenschaftlichen Ethos: Implikationen für Wissenschaftsforschung und Wissenschaftskommunikation - Markus Deimann (U Bochum): Faschisierungstendenzen in der Hochschuldigitalisierung. Eine genealogische Analyse	Ideologiekritiken des Faschismus (Moderation: tba) - Peter Winkler (U Salzburg): False Flag Fascism? Kommunikative Faschisierung als Aneignung und Umkehr antifaschistischer Kritik – und wie man sie enttarnt - Chiara Rehder (U Göttingen): Zwischen Ästhetik und Ideologie - Eine Analyse rechts-extremer TikTok-Videos im Lichte Walter Benjamins - Markus Dietze (U Bonn): Journalismus und autoritäre Unterordnung - Zur Notwendigkeit einer Ideologiekritik der Nachrichten	Infrastrukturen des Anti-/Faschismus (Moderation: tba) - Dominik Winkler (FU Berlin): Die Rolle von digitaler (Grenz-)Infrastruktur für Faschisierung am Beispiel des EU-Grenzregimes - Veronica Bezold (U Passau): Hyperpersonalisierter Faschismus auf der „For-You-Page“. Sich wandelnde Inhaltsorganisationssysteme Sozialer Medien als Treiber neuer Forschungsblindstellen - Lucie Kolb & Stefanie Bräuer (HS Gestaltung und Kunst Basel): Anti-Fascist Publics. Artistic, Activist, and Infrastructural Practices
---	--	--	--

Mittags-Pause

14:30-15:30 Uhr

Hauptvortrag: Vanessa Eileen Thompson (Queens University Ontario, Canada): *Schwarze radikale Kritik des Faschismus. Für einen abolitionistischen Antifaschismus* (Moderation: Aljoscha Paulus & Viktorie Haldovská)

Pause

16:00-18:00 Uhr

Input & Diskussion: Marxistische Faschismustheorie: Überblick und Thesen • Krisenbearbeitung und Klassenbasis • Antifaschistische Wirtschaftspolitik • Faschismus und soziale Reproduktion u.a. mit Gustav Suliak, Sebastian Seignani, Irina Herb, Sophie Steidl, Jessica Sommer, Philipp Köncke, Janette Otterstein, Theresa Kraiger, Kristofer Pitz, Catalina Renč <i>Eine Veranstaltung der Marxistischen Arbeitswoche Jena</i>	Propaganda und Agitation digital (Moderation: Tobias Kreutzer) • Paula Nitschke (U Augsburg): Embedded Political Creation: Rechtsextreme Creator:innen als Intermediäre im digitalen Netzwerk der AFD und ihrem politischen Vorfeld • Moritz Konrad (HS Gestaltung Karlsruhe): „DOGE started out as a meme and now it's real“. Elon Musk und die Ästhetisierung der Politik • Kathrin Trattner (U Zürich): The Kirkification of Everything. Charlie Kirks digitales Nachleben zwischen Märtyrertum und Memefizierung • Bastian Stock (TU Dresden) & Gideon Wetzel (U Leipzig): Echo-Kammern und Audio-Drill. Rhizomatische Resonanzräume und auditive Grammmatisierung der JN Sachsen auf TikTok	Antifaschistische Öffentlichkeit digital (Moderation: Stine Eckert) • Gabriel Malli (FH Graz): Das Richtige im Falschen. Antifaschistische Influencer-Pädagogik und ‚Holocaust Education‘ auf TikTok • Elisa Flores Weiss (Film U Konrad Wolf): Zwischen Sichtbarkeit und Verschwinden: Technopolitiken und mexikanischer cyberfeministischer Widerstand auf X • Gwen Schlüter (U Künste Berlin): „Niemals alleine, immer gemeinsam“ – über kommunikative Mobilisierungsstrategien demokratisch-sozialistischer Parteien • Nils Borchers (U Tübingen): Countering the Manosphere: Taktiken des digitalen Widersprechens	Input & Workshop: Online Deradikalisierungsstrategien als Frage der Kommunikationswissenschaft • Milena Hödt (U Greifswald) • Christina Jaworsky (die Linke)
--	---	--	---

Pause

18:30-20 Uhr

Rechte Mobilisierung gegen CSDs in Ostdeutschland – Analysen, Gegenstrategien, Perspektiven (Moderation: Sevda Can Arslan, Jasmin Degeling & Dominik Winkler) - Christin Jänicke (arbeitet an der FU Berlin am Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung und promoviert zum zivilgesellschaftlichen Umgang mit Rechtsextremismus, mit Schwerpunkt auf Ostdeutschland) - Eike Sanders (Sozialwissenschaftlerin und Mitarbeiterin beim Antifaschistischen Pressearchiv und Bildungszentrum Berlin ap-abiz e.V.) <i>Gefördert durch die RLS Thüringen</i>	Input & Workshop: Kritische Spielstudien als Teil der kritischen Medien- und Kommunikationswissenschaft - Holger Pötzsch (U Tromsö) - Nina Franz (HS Bildende Künste Braunschweig) - Thomas Spies (U Köln)	Filmvorführung mit Johanna Maj Schmidt, Künstlerin und Forscherin am Else-Frenkel-Brunswick-Institut der Universität Leipzig (Moderation: Marlen van den Ecker)	Input & Workshop: Ist antifaschistische PR oder Organisationskommunikation möglich? Annakatarin Schroth (Brand Empowerment)
--	--	---	---

Abendprogramm

Sa, 18.4.26

10:00-12:00 Uhr

Input & Diskussion: Faschistische KI (Moderation: Kerem Schamberger) - Marlen van den Ecker (U Jena) - Malte Engeler (structural integrity) - Peter Schadt (U Stuttgart)	Input & Diskussion: Antifaschistische (Alltags-)Praktiken (Moderation: tba) - Gustav Suliak, Jonas Schwarz & Jessica Sommer (die Linke.SDS): Wie wir den Faschismus schlagen: Perspektiven für eine neue antifaschistische Generation - Robert Jende (anstiftung): Unter welchen Bedingungen taugen Selbermachen, Reparieren und Gemeinschaftsgärtnern als Faschismusprävention? - Birte de Grouisbourne (U Paderborn): Kinder, Care und Autonomie. Aus Care-Praktiken für die antifaschistische Praxis lernen	Übergänge zum Faschismus (Moderation: Dominik Winkler) - Jannis Eickler (U Kassel): Faschisierung als Produkt erfolgreicher extrem rechter Hegemoniearbeit im Feld der Migrationspolitik und mögliche Gegenstrategien - Maik Alexandi & Max de Baey-Ernsten (U Erfurt): Zwischen Provokation und politischer Persuasion. Wie junge Erwachsene Kooperationen zwischen rechtsextremen Akteur:innen und migrantischen Rapper:innen bewerten (Judith Goetz (U Innsbruck): Transfeindlichkeit als Normalisierungsstrategie: Rechtsextreme Kommunikationsmuster im Kontext der Berichterstattung über Dragqueen-Lesungen in Österreich)	Affektive Faschisierung (Moderation: tba) - Ggf. Martha-Lotta Körber (U Kiel): Thesen zur affektiven Faschisierung und Manosphere (Kurz-Input per Video) - Ana Makhashvili (FU Berlin): Amnesiac Nationalism: Affekt und Temporalität in rechtsextremen Diskursen - Sebastian Althoff (U Paderborn): Hass und die ambivalente Verteidigung der Demokratie - Christian Schulz (U Paderborn): Die faschistische Logik der sozialen Medien? Messenger-Dienste und Gruppenchats zwischen Affekt und Algorithmisierung
--	--	--	--

Pause

12:30-14:00 Uhr

Hauptvortrag: Tanja Thomas (Universität Tübingen) & Fabian Virchow (Hochschule Düsseldorf): *Autoritärer Nationalismus, Neoreaktionäre Politiken und Rechte Immersion in Medienkulturen: Impulse für Forschung und Debatte* (Moderation: Nils Borchers & Lena Lehrer)

Verabschiedung